

Klein Leuthen bewahren!

Seit der Bronzezeit siedeln Menschen in der Ortslage Klein Leuthen. Das mittelalterliche, als Bodendenkmal geschützte Angerdorf ist Teil des Landschaftsschutzgebietes Groß Leuthener See/Dollgensee. Es bietet noch heute die besten Voraussetzungen für ein Leben im Einklang mit der Natur und für erlebnisreiche Urlaubstage: intakte Landschaft, artenreiche Flora und Fauna, gesunde frische Luft, einen von Lärm und Hektik befreiten Alltag. Viele Familien sind diesem Ort seit Generationen treu, Sommer- und Feriengäste kommen aus dem In- und Ausland immer wieder gern hierher. Obwohl das Dorf nur 17 Höfe zählt, verzeichnet allein das Ferien- und Freizeitzentrum Klein Leuthen (FFZ) jährlich rund 3.000 Übernachtungen. Klein Leuthen ist ursprünglich, schön und liebenswert!

Doch das Klein Leuthener Idyll ist bedroht! Der ortsansässige Landwirtschaftsbetrieb Materne plant in unmittelbarer Ortsnähe - zwischen FFZ am See und Friedhof – die Errichtung eines über 1.000 qm großen Rinderstalls und eines Hochbehälters für mehrere tausend Liter Gülle. Beide Bauvorhaben befinden sich inmitten des 1968 eingerichteten Landschaftsschutzgebietes, dessen Schutzstatus aufgehoben werden soll. Der Tierbestand vor Ort soll auf 200 Stück verzehnfacht werden, was einer Steigerungsrate von 1.000 Prozent entspricht. Die nächstgelegenen Wohnhäuser und das FFZ sind kaum mehr als einhundert Meter vom geplanten Großstall entfernt. Der Stall würde alle Gebäude des Dorfes überragen und die gewachsene Verbindung zwischen Landschaft und Siedlung irreparabel zerschneiden. Der gesetzlich geschützte Charakter der Landschaft soll erheblich verändert, deren Eigenart und Erholungswert vernichtet werden. Hinter dem Rücken der Einwohnerinnen und Einwohner soll eine über Jahrhunderte gewachsene Dorfstruktur dem privatwirtschaftlichen Einzelinteresse geopfert und dem sanften Tourismus der Garaus gemacht werden.

Wir befürchten: die Zerstörung des Landschaftsschutzgebietes Groß Leuthener See/Dollgensee, den Verlust der Lebensqualität für Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste von Klein Leuthen, das Ende des Tourismus, die Vernichtung von Arbeitsplätzen im FFZ, die Verschandelung des intakten Dorfbildes, eine Unterbrechung des beliebten Rundwanderwegs Groß Leuthener See, eine andauernde Belästigungen durch Lärm, Gestank, Ammoniak und Verkehr, den Verfall der Immobilienpreise und die Verseuchung des Groß Leuthener Sees durch Gülle und Dünger...

Wir fordern:

- Keine Baugenehmigung für Neubauten im Landschaftsschutzgebiet!
- Keinen Großstall in der Ortslage Klein Leuthen!
- Verschiebung des Bauvorhabens auf einen geeigneten Standort außerhalb des Landschaftsschutzgebietes und der Dorflage Klein Leuthen!

